Zeitschrift: Appenzellisches Monatsblatt

Band: 10 (1834)

Heft: 10

Rubrik: Historische Analekten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Appenzellisches

Monatsblatt.

Nro. 10. Weinmonat 1834.

Nöthiger noch ist es, einen Ort durch Religion, als selbst durch Mauern zu befestigen.

Cicero.

Historische Analekten.

Rechnung des Kirchenbaus in Speicher, 1807 bis 1813.

Einnahmen.

Freiwillige Beiträge:		
Von den Gemeindsgenossen im Dorfe	49339 fl. 21 kr.	
Von den Gemeindsgenossen in der Schwende . . .	1360 = 3 =	
Von den Gemeindsgenossen in andern Gemeinden .	629 = 48 =	
Von den Beisaßen im Dorfe	2023 = 1 =	
Von den Beisaßen in der Schwende	111 = 6 =	
Von Vogtkindern	3028 = 40 =	
		56491 fl. 59 kr.
Für Kirchenplätze:		
Für 17 ergantete Männerplätze, zu 100 — 174 fl.	2200 fl. — kr.	
Für Aufwechsel von 30 Frauenplätzen in der neuen, gegen		
Transport	2200 fl. — kr.	
	Transport	56491 fl. 59 kr.

	Transport	56491 fl. 59 kr.
Transport	2200 fl. — kr.	
ebensoviele in der alten Kirche, zu 20 — 80 fl. .	1560 = — =	
Für 83 ergantete Plätze im Frauenchor, zu 30—300 fl.	6330 = — =	
		10090 = — =
Für Verschiedenes:		
Für das alte Schulhaus im Moos	2822 fl. — kr.	
Für die verkaufte alte Glocke	909 = 1 =	
Für Verschiedenes, laut besondern Rechnungen . .	4143 = — =	
		7874 = 1 =
Gesammtbetrag der Einnahmen		74456 fl. — kr.

Anmerk. Zu den freiwilligen Beiträgen floßen von 14 Amt-, Hauptleuten und Räthen und 48 Privatpersonen 44,984 fl. Wir erwähnen hier die Personen, welche 1000 fl. und darüber beisteuerten:

Herr Statthalter Schläpfer	1050 fl.
" " Rechsteiner	1100 =
" Hauptmann Schläpfer im Moos . . .	1600 =
" Johannes Rechsteiner, Armenpfleger . .	1500 =
" Joh. Ulrich Rüsch auf der Röhrenbrücke	1550 =
" Hs. Ulrich Rechsteiner	1100 =
" Joh. Eugster	1050 =
" Säckelmeister Tobler	3675 =
" Joh. Rüsch im Brand	1700 =
" Jakob Eugster in der Schupfe	1200 =
" Konrad Tobler zur Wage	1200 =
Frau Bauherr Rechsteiner und ihre Schwester	1900 =
Herr Johannes Rechsteiner	1000 =
" Schläpfer im Herbrig	2400 =
Frau Dr. Zuberbühler	2540 =
Herr Jakob Koller	1300 =
" Michael Rechsteiner an der Kohlhalde .	1700 =
" Jakob Tobler daselbst	1000 =

Außer diesen Geldbeiträgen wurden 1681 Tage Frondienste geleistet.

Ausgaben.

Maurer- und Zimmerarbeit:

Dem Meister Konrad Lan-

genegger von Gais wurde dieselbe verdungen um .	16800 fl. — kr.		
Demselben für Arbeiten außer dem Accord	158 = 6 =		
Demselben Trinkgeld . . .	550 = — =		
Für Erhöhung des Thurmes um 5 Schuh und für Arbeiten am neuen Spritzenhause	360 = 13 =		
Für Verschönerung des Portals	50 = — =		
		17918 fl.	19 kr.
Trinkgelder:			
Dem Stückarbeiter Moosbrugger	66 fl.		
Dem Zimmerleutepolier . .	11 =		
		77 =	— =
Baumaterialien:			
Für Mauer- und gehauene Steine in der Gemeinde	5098 fl. — kr.		
Für 390 Weihnachtblatten, nebst Fuhrlohn	352 = 34 =		
Für Ziegel aller Art . . .	882 = 48 =		
Für Kalk, 511½ Faß . .	2216 = 10 =		
Für Gips, 25 Faß . . .	193 = — =		
Für ein Schiff Seesand. .	9 = — =		
Für Eichenholz zum Glockenstuhle	597 = 16 =		
Für Dielen, Bretter, Bauholz, Ziegel- und Gips-Latten, Nußbaum- und Lerchenholz, das Holz aus den Gemeindewaldungen nicht eingerechnet . . .	2364 = 44 =		
Für Schindeln, 105,320. .	320 = 42 =		
Für 263,000 Nägel aller Art	943 = 31 =		
		12977 =	35 =
Taglöhne von Handlangern		5016 =	19 =
Fuhrlöhne von Steinen, von Holz aus den Gemeindewäldern u. a. m.		4599 =	57 =
	Transport	40589 fl.	10 kr.

	Transport	40589 fl. 10 kr.
Fenster:		
Für Glas	276 fl. 16 kr.	
Für Lerchenholz zu den Rahmen	195 = 32 =	
Für Farben	78 = 3 =	
Für Beschläge	95 = 14 =	
Für Glaserarbeit	624 = 29 =	
		1269 = 34 =
Schmidarbeiten und Eisen:		
Fur 3116 Pf. Eisen . . .	667 fl. 3 kr.	
Für Steinbrecher- und Steinhauergeschirr, Schaufeln, Hebeisen, Spitzen, Klammern u. s. w.	2032 = 54 =	
		2699 = 57 =
Dachrinnen:		
Für 1220 Pf. Blech . . .	442 fl. 58 kr.	
Für Arbeitslohn	99 = 48 =	
		542 = 46 =
Für das Herabnehmen und die neue Einrichtung der Kirchenuhr		443 = 33 =
Für das Mahlen der Sonnenuhr . . .		16 = 30 =
Für das Kupfer zur Kuppel, 2809 Pf. leicht Gewicht		2904 = 33 =
Für den Thurmknopf und die Thurmfahne, vergolden, abschleifen und auspoliren, für die Stange u. s. w., das Eisen nicht eingerechnet		604 = 24 =
Für die Blitzableiter:		
Arbeitslöhne u. s. w. . . .	258 fl. — kr.	
Trinkgeld an Weihrauch .	22 = — =	
Unterhalt im Wirthshause .	30 = 33 =	
		310 = 33 =
Für das Geläute:		
Für 10,482 Pf. Metall (das Uebrige wird von den drei		
	Transport	49281 fl. — kr.

		Transport	49281 fl. — kr.
alten Glocken genommen worden sein)		8461 fl. 50 kr.	

Anmerkung.

Die erste Glocke wiegt	8054	Pf.
" zweite " "	4166	"
" dritte " "	2322½	"
" vierte " "	1210	"
" fünfte " "	626¼	"
Zusammen	16378¾	Pf.

Für Gießerlohn an Joseph Rosenlächer in Constanz, zu 10 kr. v. Pf.		2729 " 47 "	
Trinkgelder:			
Dem Meister . .	100 fl.		
Dem Obergesellen .	33 "		
Dem zweiten Gesellen u. d. Knaben	11 "		
		144 " — "	
Für Beschläge zu den Glocken		588 " 26 "	
Für fünf neue Klöppel und fünf neue Kehreisen . .		351 " 13 "	
Für fünf neue Glockenriemen		17 " 36 "	
Fuhrlohn der Glocken von Rorschach her		190 " 57 "	
Für Zehrung des Glockengießers und seiner Gesellen		114 " 14 "	
			12598 " 3 "

Zeichnungen und Modelle:

Für den Kirchenriß von Haltinner in Altstädten	48 fl.	
Für den Kirchenriß von Tagmann daselbst	76 "	
Für das Kirchenmodell von Landschreiber Tobler	22 "	
Für Kuppelrisse an Hilbe in Dorrenbiren	22 "	
Für einen Riß zur Sonnenuhr .	22 "	
		190 " — "
Transport		62069 fl. 3 kr.

Transport		62069 fl.	3 kr.
Für den Ankauf des alten Wirthshauses zum Hirschen zu einem Schulhause, nebst 77 fl. Trinkgeld und Weinkauf . . .		3977 =	29 =
Für Ankauf von Boden, besonders zur Vergrößerung des Kirchhofes		736 =	— =
Für Reisen von Vorgesetzten nach Bregenz, Kempten, Feldkirch, Vadutz, Constanz, Sulz und im Lande herum		572 =	39 =
Für Mahlzeiten:			
Bei der Ecksteinpredigt, 60 Personen	150 fl. — kr.		
Bei derselben für 62 Handwerksleute	54 = 46 =		
Fensterwein für 63 Personen	53 = 6 =		
Beim Aufstecken der Thurmfahne, für 18 Personen .	27 = 34 =		
Beschlußwein für 53 Personen	45 = 56 =		
Bei der Einweihungspredigt für 36 Personen, nämlich 2 Landammänner, 6 andere Landesbeamtete, nebst dem Weibeln und 2 Läufern, 5 Geistliche, 3 Statthalter in der Gemeinde und 12 Vorsteher, 2 Vorsänger, den Meßmer, den Baumeister und einen Bedienten, nebst Auslagen für 5 Pferde .	99 = 28 =		
Für die Musicanten bei der Einweihung	22 = — =		
		452 =	50 =
Für Verschiedenes		6375 =	33 =
Gesammtbetrag der Ausgaben		74283 fl.	44 kr

vgl. B. Tanner, Speicher, S. 454